

Luitpold-Gymnasium München

Naturwissenschaftlich-technologisches/Sprachliches Gymnasium

Luitpold-Gymnasium, Seeastr. 1, 80538 München
Telefon 089/210385-0, Fax 089/21038540
luitpold-gymnasium@muenchen.de



München, 16. 09. 2014

Liebe Erziehungsberechtigte der SchülerInnen der Q12,

wir möchten uns heute mit einem speziellen Problem an Sie wenden und Sie um Unterstützung bitten.

Seit Beginn der Oberstufe kämpfen die Lehrer der Kurse aller Fächer damit, dass

- Materialien jedweder Art, auch Lektüren und Bücher, nicht mitgebracht werden
- Hausaufgaben, insbesondere Übungsaufsätze, nicht angefertigt werden
- Lektüren nicht gelesen werden
- Termine nicht eingehalten werden.

Alles gute Zureden, Inaussichtstellung von Konsequenzen und die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen sowie persönliche Ansprache haben – leider - keine entscheidende Änderung bewirkt.

Aus diesem Grund haben wir ernsthaft Sorge, dass nicht wenige SchülerInnen entweder die Zulassung zum Abitur nach dem Ausbildungsabschnitt 12/2 nicht erhalten oder das Abitur selbst nicht bestehen werden. Viele haben in den schriftlichen Abiturfächern Deutsch und Mathematik bisher in allen Klausuren unterpunktet und konnten die Hürde, wenn überhaupt, nur durch ihre mündlichen Leistungen (Gewichtung 1:1) überspringen. Im Abitur zählt die schriftliche Arbeit jedoch doppelt und kann durch eine mündliche Prüfung kaum ausgeglichen werden. Deshalb ist Übung unbedingt erforderlich.

Als weitere schulische Maßnahme haben wir nun beschlossen, dass jeder nicht abgegebene Übungsaufsatz zeitnah Nachmittags angefertigt werden muss. Wir werden damit jedem Schüler die Zeit und die Ruhe geben, sich eingehend auf die Materie zu konzentrieren und eine dem Können entsprechende Arbeit abzuliefern. Diese Maßnahme werden wir, je nach Bedarf, auch auf andere Fächer (Fremdsprachen, Mathematik) ausweiten.

Es ist uns natürlich klar, dass bei weitem nicht alle SchülerInnen von diesem Schreiben betroffen sind. Soweit dies aber zutrifft, möchten wir Sie herzlich bitten, auf Ihre Kinder einzuwirken und Ihnen den Ernst der Lage klar zu machen.

Betonen möchten wir auch, dass dieses Schreiben eine außergewöhnliche, noch nie da gewesene Maßnahme darstellt, was Ihnen die Schwere unserer Sorge verdeutlichen möge.

Hochachtungsvoll

B. Hieronymus
Schulleiter

B. Fellner
Oberstufenkoordinatoren

H. Heuring

Oberstufenkoordinatoren